



# Flexibel wie das Leben.

Ob Zeitungen, Magazine oder Werbeprospekte - wir beraten und unterstützen Sie im gesamten Produktionsprozess. Mehr noch: Wir haben ein offenes Ohr für Ihre innovativen Ideen. Mit massgeschneiderter Logistik, kreativer Gestaltung, effizientem Adressmanagement und auffallenden Sonderwerbeformen entstehen individuelle Lösungen, die auf ganzer Linie überzeugen. Wir produzieren heute die Zeitung von morgen: [www.chmediaprint.ch](http://www.chmediaprint.ch).

# Ganz im Zeichen des Sportnachwuchses

In Sarnen wurde der UBS-Kids-Cup-Teamevent durchgeführt. Rund 40 Teams nahmen am Anlass teil.

Fast 40 Teams nutzten am 22. Januar den «UBS-Kids-Cup-Teamevent» zu einem spielerischen und actionreichen Leichtathletikwettkampf in der Dreifachturnhalle in Sarnen. Organisiert wurde der Anlass von der Leichtathletik Kerns. Rund 60 Helferinnen und Helfer standen vor, während oder nach dem Anlass im Einsatz.

Die beiden 18-jährigen OK-Chefs und Initiantinnen Nadia Ettlín und Ariane Kruppenacher von LA Kerns zogen ein positives Feedback vom erstmalig durchgeführten Anlass im Kanton Obwalden. «Es machte unheimlich Spass und alle Teams zeigten leidenschaftlichen Einsatz vom Anfang bis zum Ende des Wettkampfes».

## Ein Vorzeigeprojekt im Schweizer Nachwuchssport

Der «UBS-Kids-Cup-Teamwettkampf» ist Teil der ganzjährigen Nachwuchswettkampfsreihe von Swiss Athletics und Weltklasse Zürich. Im Sommer messen sich die Kinder in einem Leichtathletik-Dreikampf (60 Meter, Weitsprung und Ballwurf). Im Winter steht der Teamgedanke



Start zum Biathlon U12 der Girls LA Kerns und LA Nidwalden.

Bild: Paul Kruppenacher

im Vordergrund. Die Erfolgsgeschichte des UBS Kids Cups ist ungebrochen und gehört zu den erfolgreichsten Nachwuchsprojekten im Schweizer Sport.

## Viel Spass, Action und Spannung

Während sich am Vormittag die fünfköpfigen Teams der Kategorien U14 und U16 in vier spielerischen und vor allem packenden Leichtathletik-Indoor-Disziplinen massen, wetteiferten am Nachmittag die sechsköpfigen Teams der Kategorien U10 und U12 in ähnlich anspruchsvollen Disziplinen. Neben Können und Talent in den Basisbewegungen Laufen, Springen und Werfen waren ebenso Risikobereitschaft, Geschicklichkeit und Teamspirit im Kampf um die begehrten Podestplätze gefragt.

Für viel Spannung sorgte jeweils der abschliessende Team Cross Wettkampf, bei welchem sich gleichzeitig bis zu acht Teams möglichst schnell über spektakuläre Hindernisse kämpften. Von den teilnehmenden Teams brillierten insbesondere der gastgebende Verein LA Kerns wie auch der Nachbarver-

ein LA Nidwalden. Der LA Kerns durfte «sage und schreibe» 12 Mal auf das Podest steigen und der LA Nidwalden sieben Mal. Die besten Equipen bei den Mädchen waren: LA Kerns (U16), LA Kerns (U14), LA Nidwalden, (U12), LA Nidwalden (U10). Bei den Buben: LA Kerns (U14), LA Kerns (U12), LA Nidwalden (U10). Bei den Mixed-Teams: LA Kerns (U16), STV Willisau (U14), LA Nidwalden (U12), LA Kerns (U10).

Von Klein bis Gross und von morgens bis abends lieferten sich die jungen Athletinnen und Athleten faire Wettbewerbe und freuten sich über die lautstarke Unterstützung der zahlreichen Eltern und Bekannten auf der Tribüne. Die drei besten Teams jeder Kategorie qualifizierten sich für den Regionalfinal vom kommenden März in Willisau und ebneten sich somit den womöglich weiteren Weg Richtung grosses Schweizer Finale in Yverdon-les-Bains. (pd)

## Hinweis

Rangliste unter: [www.ubs-kidscup.ch/team](http://www.ubs-kidscup.ch/team) und [www.leichtathletik-kerns.ch](http://www.leichtathletik-kerns.ch)

## Doppel-Präsidium gewählt

Die SAC-Sektion Oberhasli führte nach zwei Jahren Pause in Lungern die Generalversammlung durch.

Die SAC-Sektion Oberhasli hat ein neues Präsidium: Heidi Schwaiger und Niklaus Meerstetter haben das Amt von Werner Schläppi übernommen. Die beiden bisherigen Vorstandsmitglieder führen den Verein künftig im Co-Präsidium.

Nach zwei Jahren Coronaunterbruch trafen sich rund 110 SAC-Mitglieder am 21. Januar in der Cantina Caverna in Lungern an der 118. Generalversammlung des SAC Oberhasli. Im Mittelpunkt stand von Beginn an der Bergsport: Sektionsmitglied Jonas Schild entführte die Mitglieder in seinem Vortrag in die Vertikale. Der Kletterer erzählte von seinen ersten Kletterversuchen in den Engelhörnern und Wendenstöcken bis hin zu Eiger-Abenteuern, Südamerika- und Indien-Reisen. Die anschlies-

sende Versammlung ging reibungslos über die Bühne: Die Sektion verfügt mittlerweile über 2100 bergsportbegeisterte Mitglieder, der Nachwuchs in der JO ist fleissig am Klettern- und Skitouren-Ausüben, die klub-eigene Finsteraarhornhütte wird rege besucht. Im letzten Jahr verzeichnete sie erfreuliche 5243 Übernachtungen.

Auch finanziell steht der Klub gut da: Die Jahresrechnung verzeichnet ein Plus von 19 447 Franken, budgetiert war ein Minus von 7600 Franken. Die Besserstellung ist vor allem auf das gute Hüttenjahr sowie verschiedene Einsparungen aufgrund der Coronasituation zurückzuführen. Neu ins Präsidium hat die Versammlung Heidi Schwaiger und Niklaus Meerstetter gewählt. Die beiden Vorstandsmit-

glieder, die das Klubheft und das Ressort Umwelt betreuen, werden das Amt im Co-Präsidium führen. Werner Schläppi trat nach sieben Jahren im Amt zurück. Am Schluss der Versammlung wurde Christian Groh offiziell verabschiedet. Er war während insgesamt 29 Jahren im Vorstand für das Mitgliederwesen und die Finanzen zuständig. An der schriftlich durchgeführten GV im Vorjahr wurde er zum Ehrenmitglied gewählt. Er erhielt, ebenso wie Werner Schläppi, ein Abschiedsgeschenk.

Mit einer Schweigeminute gedachte die Versammlung den verstorbenen Mitgliedern, insbesondere dem 2021 verstorbenen Ehrenmitglied Simon Winterberger sowie dem 2022 tödlich verunfallten JO-Leiter Tobias Winterberger. (pd)

## Ein neues Vorstandsmitglied

Die Turnerinnen des Damenturnvereins Sport Union Kerns erhalten einen neuen Vereinsdress.

Rund 80 Personen fanden am 18. Januar den Weg ins Sportcamp Melchtal zur 81. Generalversammlung der Sport Union Kerns. Neun neue Mitglieder durfte der Verein aufnehmen, demgegenüber stehen acht Austritte. Mit einer sehr starken Vertretung in den Nachwuchsriegen zählt der Verein derzeit 330 Mitglieder vom Muki- bis ins Seniorenalter.

Vorstandsmitglied Silvia Gasser gab nach zwölf Jahren ihren Rücktritt bekannt. Sie wurde mit einem kräftigen Applaus und einem verdienten Geschenk verabschiedet. Als Ersatz erhielt Silvia Bucher-Blättler sämtliche Stimmen. Sie wird das Amt Besondere Aufgaben weiterführen. Für weitere drei Jahre im Amt bestätigt wurden die Präsidentin Irène Aufdermayer sowie Cornelia Ettlín als Aktuarin.

## Mit Herzblut für eine sinnvolle Freizeit

Der Verein darf auf treue und aktive Mitglieder zählen. Fünf Frauen konnten für ihr 40-Jahr-Vereinsjubiläum geehrt werden: Mariann Aufdermayer, Margrith Durrer, Hedi Röthlin, Mary Röthlin und Irène von Rotz. Für eine rege Teilnahme im vergangenen Jahr durften 18 Turnerinnen ein kleines Präsent entgegennehmen. Einen grossen Dank richtete die Präsidentin an alle Vorturnerinnen, welche für ein abwechslungsreiches Programm besorgt waren, und alle Helferinnen, die in einem aktiven Verein unerlässlich sind. Auch alle Untergruppenleiterinnen und -leiter schloss sie in den

Dank ein. Sie engagieren sich mit viel Herzblut für eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung der Kinder. Die Turnerinnen werden bald in einem neuen Vereinsdress zu erkennen sein. Der Vorschlag, einen neuen Dress anzuschaffen, fand breiten Anklang.

Im Weiteren stellte der Vorstand den Antrag, einen Beitrag zur Gründung eines Trägervereins gutzuheissen, um im Jahr 2026 das Sportfest turnusgemäss in der Region Unterwalden durchzuführen. Mit den Beiträgen von verschiedenen Trägervereinen soll die erste Planung in Angriff genommen werden. (pd)

## Hinweis

Infos: [www.sportunionkerns.ch](http://www.sportunionkerns.ch)

## Umkämpftes Spiel

**Volleyball** Am 21. Januar spielte das NLB Team von Raiffeisen Volleya Obwalden zu Hause in der Vereinshalle gegen den VBC Visp. Volleya Obwalden startete nicht gut ins Spiel, sodass die Walliserinnen davonzogen. Bei einem Zwischenstand von 10:4 musste Obwalden bereits das erste Time-out nehmen. Es dauerte einen Moment, bis das Heimteam ins Spiel kam. Trotzdem war der Vorsprung vom Start zu gross, sodass der VBC Visp den ersten Satz für sich entschied.

Im zweiten Satz waren die Obwaldnerinnen voll da. Punkt für Punkt gelang es ihnen, die Bälle auf der anderen Netzseite zu Boden zu bringen. Doch auch die Damen vom VBC Visp waren bereit. Nach vielen langen und nervenaufreibenden Ballwechseln gelang Volleya Obwalden der Ausgleich. Der VBC Visp machte Druck, diesem konnten die Obwaldnerinnen nicht standhalten. Visp spielte stark und Obwalden gelang es nicht, die Ballwechsel für sich zu entscheiden. Volleya Obwalden musste sich im dritten Satz mit einem 14:25 geschlagen geben.

Raiffeisen Volleya Obwalden hatte das starke Spiel von Visp im vierten Satz durchschaut und konnte mithalten. Doch auch die Walliserinnen wussten, wie sie punkten konnten. Bis es zum Matchball kam, lag der VBC Visp 24:18 vorne. Volleya Obwalden hatte Anspiel und Linda Kronenberg servierte zum Ausgleich. Raiffeisen Volleya Obwalden konnte den ausgleichenden Satz mit 28:26 sichern. Im Tiebreak gelang das Zusammenspiel Volleya Obwalden nicht mehr. Der VBC Visp gewann den Satz mit 15:9. (pd)



Das neue Co-Präsidium (von links): Heidi Schwaiger und Niklaus Meerstetter sowie das Ehrenmitglied Christian Groh und der scheidende Präsident Werner Schläppi.

Bild: PD



Das neue und das abtretende Vorstandsmitglied: Silvia Bucher-Blättler (links) und Silvia Gasser.

Bild: PD